











"Wie, du weißt es nicht?"

"Er geht in meine Klasse. Mehr weiß ich nicht."

"Ich sehe euch doch schon den ganzen Tag zusammen. Wie kann es sein, dass du nicht weißt, wer er ist?"

"Er ist mir nachgelaufen, wie so ein kleines Hündchen. Ich weiß nicht wer er ist."

Toshi beobachtete die beiden leicht verwundert.

WIE, ER WUSSTE NICHT WER ER WAR? Sie gingen seit zwei Jahren in die gleiche Klasse! Was sollte das heißen, er hatte keine VERDAMMTE Ahnung? Sie haben vor anderthalb Jahren zusammen ein Projekt bearbeitet, dass drei Wochen durchging!

"Hikama Toshi! Freut mich, ... Naoe Omi?"

Omi fing an zu lachen, stütze seinen Kopf auf die angewinkelten Knie' und versuchte sein Gesicht zu verstecken, schüttelte leicht den Kopf.

Toshi beobachtete ihn, rollte dann mit den Augen und ließ sich nach hinten fallen. Während er dem leisen Lachen des anderen lauschte und in den Himmel starrte überdachte er den Gedanken, dass Nagi und Omi Geschwister waren noch einmal. Irgendwie erschien das noch besser. Vielleicht ‚Die Verruchten Brüder‘. Oder klang ‚Antagonismen‘ besser? Hm... da müsste noch etwas zu Antagonismen hinzu... alleine sah das so... nackt aus...

"Hikama-kun...", brachte Omi unter leisem lachen hervor, richtete sich auf. "Nagi und ich-", fing er an, unterbrach sich aber und schüttelte erneut den Kopf. "--wir sind keine Geschwister."

"Nicht?"

Toshi sah sie leicht überrascht an, doch dann änderte sich sein Gesichtsausdruck. Hm... Antagonismen könnte bleiben... Vielleicht Angebotete Antagonismen? Oder sollte das Wort Androgyn oder doch eher Geschlechtslos im Titel sein? Androgyne Antagonismen?

"-shi... Toshi?"

Überrascht sah der Blauhaarige auf, blickte in das besorgte Gesicht des Jungen.

"Was hältst du von ‚Androgyne Antagonismen‘?"

Nagi und Omi sahen ihn verwirrt an, zuckten dann mit den Schultern. "Wofür?", fragte Omi.

"Na für das Photo von... von... von... Engeln?"

Der Brünette hob eine Augenbraue, schüttelte dann den Kopf und lächelte. "Foto-AG?", fragte er und Toshi nickte. "Ein Junge mit dem Blick fürs Ästhetische, der keine Chance auslöst, etwas in Fotos festzuhalten, das ein perfektes Motiv ist und erstrecht keine Chance auslöst, dieses Motiv öffentlich zu präsentieren, findet zwei ‚Engel‘ zusammen in einem Schrank, schlafend, fotografiert dieses Bild, entwickelt es und macht was?", fragte Nagi rhetorisch und blickt den Blauhaarigen belustigt an. Omi auf der anderen Seite, wurde langsam blass, sah den Fotografen schockiert an. "Du hast nicht--"

"Er hat zu gestimmt!", rief Toshi aus und zeigte anklagend auf Nagi.

"Hab ich nicht. Ich sagte nur, dass ich nichts dagegen hätte."

"Oh Gott.", keuchte Omi, stützte seinen Kopf in seine Hände. "Wenn der Direktor das sieht. Wenn Aya das sieht!" Der Blonde packte Nagi am Kragen und zog ihn zu sich.

"Wir sind so was von tot!"

"Sind wir nicht.", wehrte der Jüngere desinteressiert ab, stoppte dann und schien seine Antwort noch einmal zu überdenken. "Andererseits, der Direktor wird nicht glücklich darüber sein, da hast du recht."

Omi stöhnte, seufzte dann und schüttelte den Kopf. "Wie kannst du nur so ruhig







